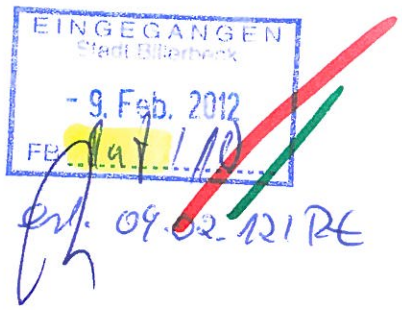
Hubert Maas · Mergelkamp 21a · 48727 Billerbeck

Bürgermeisteramt

Frau Marion Dirks
Markt 1

48727 Billerbeck



Billerbeck, 08.02.2012

Bürgerantrag zur Belebung der Innenstadt Billerbeck

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Frau Dirks,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsitzung auf.

Antrag:

Der Rat der Stadt Billerbeck beschließt die Position der Wirtschaftsförderung der Stadt Billerbeck personell zu besetzen, möglichst im Bereich der GIWO (Gewerbe, Industrie und Wohnungsbauförderung). Aufgabe der neu zu schaffenden Position innerhalb der Stadt Billerbeck ist die Förderung des Handel's und der Dienstleistung, mit aktuellem Schwerpunkt Innenstadt, und Förderung des Tourismus.

Der Rat der Stadt Billerbeck empfiehlt mit dieser personellen Besetzung die Vorhaben, das integrierte Handlungskonzept, neben der Beauftragung eines Architekturbüros, aus der Stadt Billerbeck zu unterstützen und das City-Management durchzuführen und voranzubringen.

Hubert Maas · Mergelkamp 21 · 48727 Billerbeck
Tel. (02543) 93 03 66 · Fax (02543) 93 03 78 · hubert.maas@sh-maas.de

Begründung:

In der Innenstadt schließen in der letzen Zeit Einzelhandelsgeschäfte.

am Markt
- Wollladen
- Antikgeschäft
- Dienstleistung

in der Ludgeristraße
- Schreibwarengeschäft

in der Langenstraße
- Spielzeugladen
- Blumenladen
- Metzger / Schlachter
- Elektrofachgeschäft

in der Münsterstraße
- Schleckermarkt
- Cafe
- Quelle

Aktuell sind 11 Geschäfte leerstehend.

Die Stadt Billerbeck liegt zwischen den Einkaufstädten Münster (Oberzentrum) und Coesfeld (Mittelzentrum). Die Stadt Billerbeck muss mit dem Einzelhandel den Bedarf der Billerbecker Bevölkerung bedienen aber auch Kunden aus dem nahen und weiten Umland.
Der Einzelhandel darf nicht in Konkurrenz dieser o. g. Städte stehen, es sollten Geschäfte in Billerbeck angesiedelt werden die damit einen eigenen Weg für die Innenstadt beschreiten.

Ein Großteil der bestehenden Geschäfte bedient zum einen den Bedarf Billerbeck Bürger, zu anderen und zum großen Teil Kunden aus dem Umland. Hiermit sind nicht nur die großen Geschäfte wie z. B. Bruns, Kentrup und Moubis gemeint sondern auch Geschäfte in der Innenstadt. Auch die Dienstleistungsunternehmen in der Stadt erfüllen diesen Anspruch.

In Coesfeld wurde es mit Hilfe der Wirtschaftsförderung des Kreises Coesfeld und der Marketinggesellschaft ein neues Einkaufzentrum am Bahnhof geschaffen ohne die Innenstadt zu schwächen.

Billerbeck verfügt über keine Kaufmannschaft, es ist keine Person bekannt die eine Führungsaufgabe zur Wirtschaftsförderung übernehmen kann und möchte.

Die personelle Besetzung der Wirtschaftsförderung in Billerbeck kann mit o. g. Organisationen kooperieren und Unterstützung aus der Wirtschaftsförderung des Kreises Coesfeld erhalten. Weiterhin kann diese mit anderen agierenden Organisationen in Zusammenarbeit den Tourismus fördern.

Es ist nicht Aufgabe der Werbgemeinschaft die o. g. Aufgaben zu besetzen oder zu übernehmen.

Der Hinweis auf ein integriertes Handlungskonzept ist wenig hilfreich da es einen architektonischen Ansatz, auch die Barrierefreiheit, der Innenstadt hat, ebenso wenig hilft der Hinweis auf das zu erarbeitende Leitbild. Das City-Management ist hilfreich, da es unter anderem die Kommunikation der Handelnden in der Innenstadt beinhaltet, es bedarf einer führenden und handelnden Person. Hier ergibt sich der Rückschluss zum obigen Antrag. Das City-Management muss nicht auf das integrierte Handlungskonzept und oder Leitbild warten.

Die Besetzung der Position „Wirtschaftsförderung" soll auch bei einem aktuell schwierigen Haushalt der Stadt Billerbeck erfolgen. Die notwendigen Kosten sollten durch die GIWO aufgebracht werden.

Mit freundlichen Gruß

Hubert Maas
Ratsmitglied (parteilos)